



Presse-Information

Ingolstadt, 27. April 2001

Trauerfeier für Michele Alboreto in Italien

Mit einer katholischen Trauerfeier in der Kirche Parrocchia Gesu Salvatore im italienischen Basiglio im Südwesten Mailands haben am Freitagnachmittag Familie, Freunde, Wegbegleiter und Fans Abschied von dem Audi Werksfahrer Michele Alboreto (44) genommen.

Unter den vielen hundert Trauergästen waren auch die Audi Fahrerkollegen von Michele Alboreto. Audi Sportchef Dr. Wolfgang Ullrich hat sich während der einstündigen Zeremonie, bei der auch der Vorstand der AUDI AG vertreten war, von seinem Werksfahrer verabschiedet und der Familie des Italieners erneut sein Beileid und Mitgefühl ausgesprochen. „Michele, Du hast uns allen so viel gegeben, Du wirst uns sehr fehlen und immer in unseren Herzen bleiben“, beendete Dr. Wolfgang Ullrich seine in Italienisch gehaltene Trauerrede.

Michele Alboreto war am Mittwoch bei Testfahrten mit dem Audi Rennsportwagen R8 auf dem Lausitzring tödlich verunglückt.

Die Trauerrede von Dr. Wolfgang Ullrich im Wortlaut:

„Caro Michele, Dein Lebensinhalt war Motorsport, die Liebe zu Deiner Familie sowie Deine besonderen Freunde.

Ich habe Dich 1998 zu Audi geholt, um mit Deiner Erfahrung und Deinem Tatendrang einen Rennsportwagen für Le Mans zu entwickeln. Du hast Dich in kürzester Zeit in die Herzen aller Teammitglieder gelächelt und warst einer von uns. Immer offenherzig, zuvorkommend und für alle verfügbar, warst ein wunderbarer Mensch und eine außerordentliche Persönlichkeit. Mit beeindruckender Professionalität und Überzeugung warst Du ein toller Repräsentant von Audi.

Du hast mit Begeisterung und viel Einsatz dazu beigetragen, dass wir einen sehr erfolgreichen Sportwagen entwickeln konnten. An Deinem Lieblingsarbeitsplatz im Cockpit unseres R8 bist Du vorgestern bei der Vorbereitung auf Dein großes Ziel, den Sieg in Le Mans mit Audi, ums Leben gekommen.

Michele, Du hast uns allen so viel gegeben, Du wirst uns sehr fehlen und immer in unseren Herzen bleiben.“